



STATISTIKBERICHT

zum zweiten Mannheimer Beteiligungsaus-
halt,
16. September bis 1. Dezember 2019

Januar 2020

Katja Fitschen
[fitschen@zebralog](mailto:fitschen@zebralog.de)

Merle Leisner
leisner@zebralog.de

Julia DiMauro
dimauro@zebralog.de

Zebralog GmbH & CO KG
Oranienburger Straße 87/89, HH
10178 Berlin

Fon +49 30 221 8265-20
Fax +49 30 221 8265-99

www.zebralog.de

INHALT

1	Einleitung.....	3
2	Kennzahlen der Beteiligung	5
2.1	Anzahl der Besuche und Seitennutzungen.....	5
2.2	Verhalten der eindeutigen Besucher*innen	7
2.3	Zugriffe auf die Online Plattform	7
2.4	Anzahl der Registrierungen	10
2.5	Soziodemografische Daten der registrierten Nutzer*innen	10
3	Quantitative Auswertung der Ideen	13
3.1	Ideen und Kommentare je Zukunftsthema	13
3.2	Zustimmen und Unterstützen	13
3.2.1	Phase 1 & 2: Ideen zustimmen	13
3.2.2	Phase 3 – Ideen weiter unterstützen	14
3.3	Die Top 10	15
4	Fazit.....	16

1 Einleitung

Am 12. März hat der Gemeinderat der Stadt Mannheim beschlossen, den „Mannheimer Beteiligungshaushalt“ zum zweiten Mal durchzuführen. Der Beteiligungshaushalt 2019 bekam jedoch eine neue konzeptionelle Ausrichtung: Zum ersten Mal wurden finanzielle Mittel zur Umsetzung der Vorschläge zur Verfügung gestellt. 500.000 € ermöglichen auch „großen“ Ideen eine Chance auf Realisierung. Es gab hierfür einen „Wettstreit der Ideen“: Die Mannheimerinnen und Mannheimer konnten ihre Idee abgeben und in zwei Phasen konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Lieblingsidee mit ihrer Stimme unterstützen.

Der neue Mannheimer Beteiligungshaushalt war an das Leitbild „Mannheim 2030“ gekoppelt. Darin sind sieben Zukunftsthemen beschrieben. Die Teilnehmenden ordneten ihre Beiträge bei der Abgabe den Zukunftsthemen der Stadt Mannheim zu. So wurden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in Mannheim mit Leben gefüllt. Der Beteiligungshaushalt fand ab dem 16.09.2019 online auf dem [Beteiligungsportal der Stadt Mannheim](#) statt. Am 22. November 2019 konnten die Autorinnen und Autoren der zehn erfolgreichsten Vorschläge zur Stadtentwicklung Mannheims ihre Ideen der Öffentlichkeit bei einer Veranstaltung persönlich präsentieren und bewerben. Anschließend gab es eine zweite Bewertungsphase auf dem Portal, bei dem sich die Reihenfolge der zehn präsentierten Ideen noch verändern konnte. Der Ablauf im Überblick:

MANNHEIMER BETEILIGUNGSHAUSHALT 2019 ABLAUF DER PHASEN



PHASEN DES MANNHEIMER BETEILIGUNGSHAUSHALTES

16.09. – 3.10. PHASE 1 – IDEEN EINREICHEN, KOMMENTIEREN UND BEWERTEN:

REGISTRIERTE NUTZER*INNEN KONNTEN BEITRÄGE ABGEBEN UND DIE BEITRÄGE VON ANDEREN NUTZER*INNEN BEWERTEN. EINE KOMMENTIERUNG DER BEITRÄGE WAR AUCH OHNE REGISTRIERUNG MÖGLICH.

04.10. – 13.10. PHASE 2 – UNTERSTÜTZEN:

REGISTRIERTE NUTZER*INNEN KONNTEN BEITRÄGE BEWERTEN UND KOMMENTIEREN. GÄSTE (OHNE ACCOUNT) KONNTEN EBENFALLS KOMMENTIEREN.

14.10. – 15.11. PRÜFUNG DER BEITRÄGE DURCH DIE VERWALTUNG

22.11. VOR ORT VERANSTALTUNG:

PRÄSENTATION DER TOP 10 IDEEN DURCH DIE IDEENGEBER*INNEN

22.11. – 01.12. PHASE 3 – WEITER UNTERSTÜTZEN:

REGISTRIERTE NUTZER*INNEN KONNTEN DIE TOP 10 BEITRÄGE BEWERTEN UND KOMMENTIEREN. GÄSTE KONNTEN EBENFALLS KOMMENTIEREN, ABER NICHT BEWERTEN.

In dem folgenden Bericht werden die statistischen Ergebnisse der Beteiligung dargestellt.

2 Kennzahlen der Beteiligung

Die Nutzerzahlen in diesem Kapitel beziehen sich auf den Zeitraum vom **16. September bis zum 01. Dezember 2019**. Es wurden nicht nur die Nutzer*innen, die sich **aktiv** im Dialog eingebracht haben mitgezählt, sondern auch diejenigen, die die Plattform primär als **Informationsquelle** nutzten, um sich über die eingegangenen Vorschläge oder den Ablauf des Bürgerhaushaltes zu informieren. Die folgenden Kennzahlen geben somit Aufschluss darüber, wie die Online-Plattform allgemein **angenommen** und **besucht** wurde. Diese Kennzahlen werden in den folgenden Kapiteln genauer erklärt.

36.546	·	eindeutige Besucher*innen
5.334	·	registrierte Nutzer*innen
173	·	Ideen
662	·	Kommentare
397	·	davon registrierten Nutzer*innen
265	·	davon Gästen
12.644	·	Bewertungen

Tabelle 1 – Kennzahlen der Beteiligung

2.1 Anzahl der Besuche und Seitennutzungen

Die Anzahl der eindeutigen Besucher*innen¹ lässt sich in **3 Phasen** der Beteiligung aufteilen, mit einer Pause zwischen der zweiten und dritten Phase. Auch innerhalb dieser „Pause“ wurde das Portal allgemeinbesucht.

Im gesamten Zeitraum der Beteiligung (16. September – 01. Dezember) wurde die Online-Plattform insgesamt **41.275** Mal besucht. **36.546** eindeutige Besucher*innen konnten hierbei identifiziert werden (s. Abbildung 1). Diese Grafik zeigt, dass die Besucher*innenzahlen kontinuierlich gestiegen sind und von der zweiten zur dritten Phase sogar um die Hälfte (52%) anstiegen.

¹ Unter „eindeutige Besucher*innen“ werden alle eindeutig identifizierbaren Besucher*innen der Plattform verstanden. Wiederholte Besuche dieser Nutzer*innen werden hierbei lediglich einmalig gezählt.

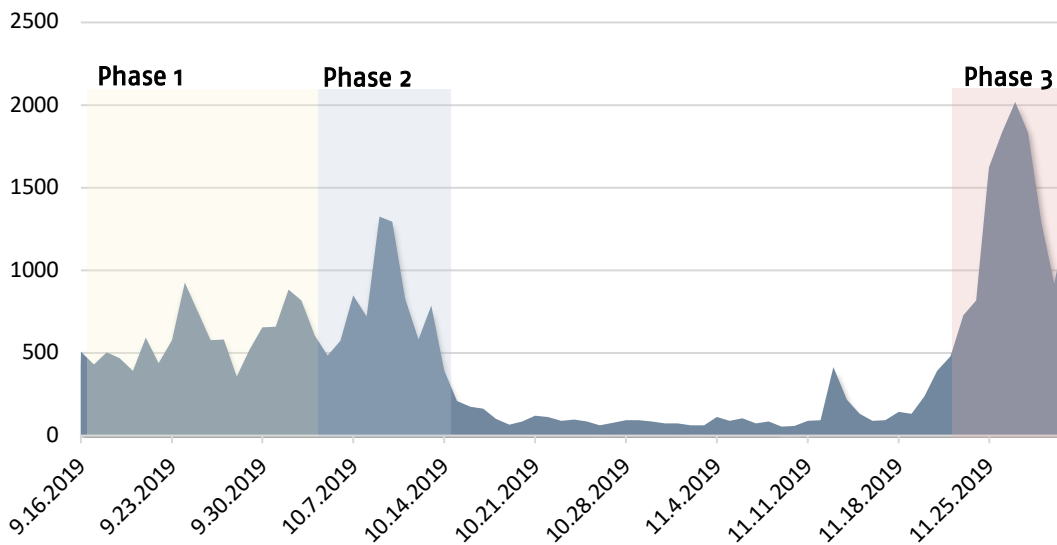


Abbildung 1 – Eindeutige Besucher*innen im zeitlichen Verlauf auf der gesamten Plattform

Die folgende Tabelle zeigt die Tage, an denen eine **überdurchschnittliche** Anzahl an eindeutigen Besucher*innen (hier „Höhepunkte“ genannt) deutlich erkennbar ist. Auch während der Beteiligungspause konnten durchschnittlich **128** eindeutige Besucher*innen pro Tag gezählt werden.

Phase 1 – 16.09. bis 03.10.	
24.09.2019	925
02.10.2019	883
Phase 2 – 04.10. bis 13.10.	
09.10.2019	1324
10.10.2019	1293
Beteiligungspause – 14.10. bis 21.11.	
12.11.2019	415
Phase 3 – 22.11. bis 01.12.	
27.11.2019	2019

Tabelle 2 – Höhepunkte der eindeutigen Besucher*innen nach den jeweiligen Beteiligungsphasen

Ein Blick auf die Seitenansichten der jeweiligen Beteiligungsmöglichkeiten spiegelt eine ähnliche Entwicklung der Aktivität auf der Plattform wider. Die folgende Grafik zeigt die eindeuti-

gen Seitenansichten² für den Beteiligungshaushalt (<https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/node/2647>) und die Bestenliste (<https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/node/2656>) während des Beteiligungszeitraums.

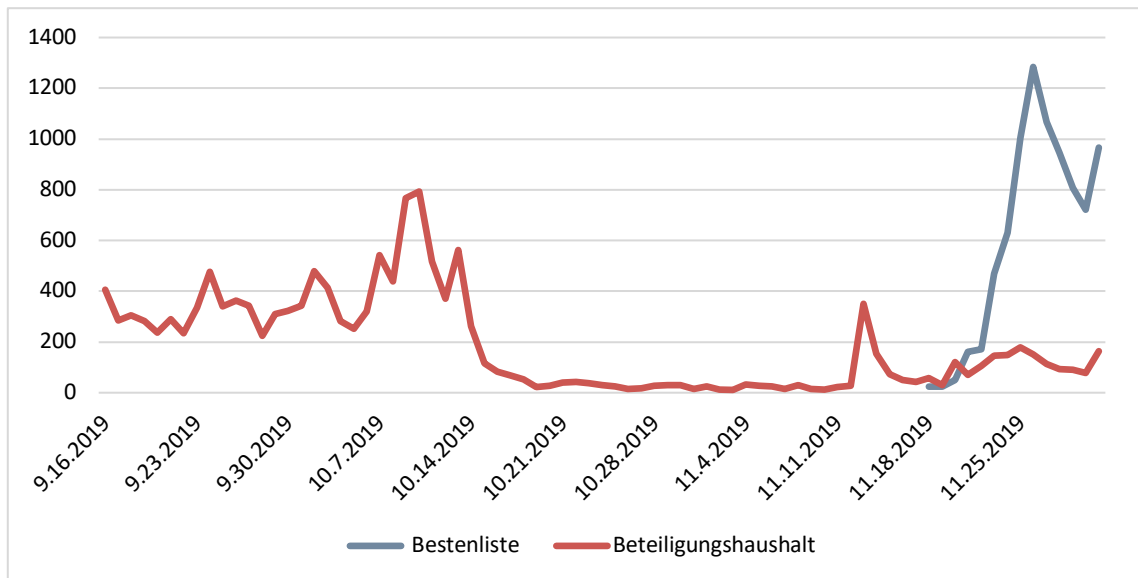


Abbildung 2 – Eindeutige Seitenansichten der zwei Dialogräume im zeitlichen Verlauf

2.2 Verhalten der eindeutigen Besucher*innen

Über den gesamten Zeitraum lag der Durchschnitt bei **3,9 Aktionen pro Besuch**. Die Anzahl an „Aktionen pro Besuch“ bezieht sich auf die Seitenaufrufe, Downloads, ausgehende Verweise oder interne Suchen, die während eines Besuchs durchgeführt wurden.

2.3 Zugriffe auf die Online Plattform

Besucher*innen der Beteiligungsplattform konnten die Seite über einen **Direktzugriff** erreichen (Eingabe des Websitesnamen www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de in den Browser) oder über einen Link auf anderen Seiten. Diese sogenannten „Kanäle“ geben Auskunft darüber, auf welchen Plattformen oder Websites der Beteiligungshaushalt beworben wurde.

² Die Anzahl der Besucher*innen, welche die Seite aufgerufen haben. Sollte die Seite mehrmals bei einem Besuch aufgerufen worden sein, so wird dies nur einmal gezählt.

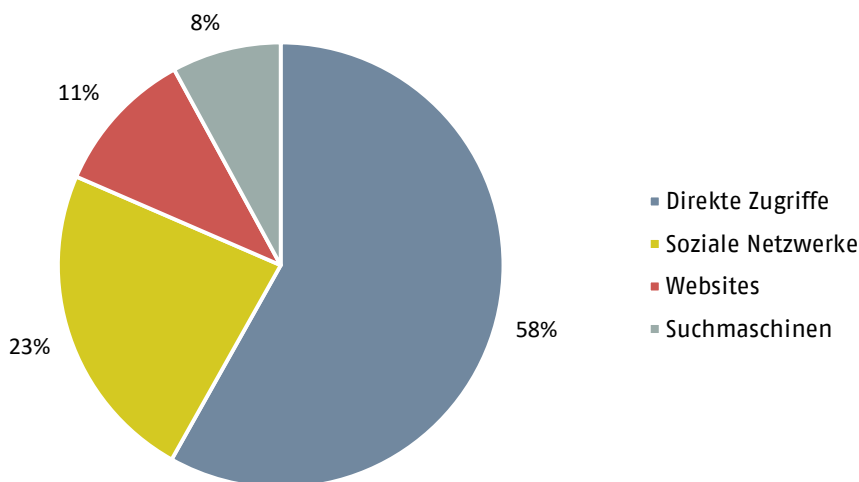


Abbildung 3 – Verweise auf die Plattform nach Kanaltyp

Die Mehrheit (58%) der Besucher*innen rief die Seite **direkt über den Link www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de auf**. Ebenfalls ein großer Teil (23%) der Besucher*innen wurde von einem **sozialen Netzwerk**, hauptsächlich Facebook, weitergeleitet (s. Tabelle 3). Von **anderen Websites** (inklusive E-Mail-Server) kamen 11% der Besucher*innen, weitere 8% gelangten über Suchmaschinen auf die Plattform.

Die Verweise der Netzwerke lassen sich nach Anbieter weiter aufschlüsseln. Die Zahlen zeigen, dass die Mehrzahl (90%) der Nutzer*innen über **Facebook** und nur ein kleiner Teil (8%) von Instagram oder anderen Netzwerken (2%) auf den Beteiligungshaushalt aufmerksam wurden.

Soziale Netzwerke	Besuche	Prozent
Facebook	8684	90%
Instagram	737	7,6%
Telegram	146	1,5%
Twitter	70	0,7%
Andere	8	0,1%

Tabelle 3 – Verweise nach verschiedenen sozialen Netzwerken

Trotz des insgesamt geringeren prozentualen Anteils, ist es interessant zu sehen, von welchen Webseiten die Nutzer*innen kamen. Die folgende Tabelle zeigt, dass einige Nutzer*innen über den Link in einer E-Mail oder die Seite der **Stadt Mannheim** auf die Plattform gelangten. Eine große Anzahl kamen auch von anderen Internetseiten, wie beispielsweise von **queereszentrummannheim.wordpress.com** sowie **neckarstadtblog.de**.

Websites	Besuche	Prozent
www.mannheim.de	1612	37%
von E-Mails	1470	34%
Andere Websites	571	13%
queereszentrummannheim.wordpress.com	321	7%
www.neckarstadtblog.de	228	5%
nebenan	85	2%
www.mawayoflife.de	68	2%

Tabelle 4 – Verweise nach verschiedenen Websites

Ebenfalls kann identifiziert werden, welchen Gerätetyp die Besucher*innen der Plattform nutzten. Zwei Drittel (66%) riefen die Plattform über ein Smartphone auf, während nahezu ein Drittel (27%) die Seite über einen **Desktop-PC oder Laptop** besuchten.

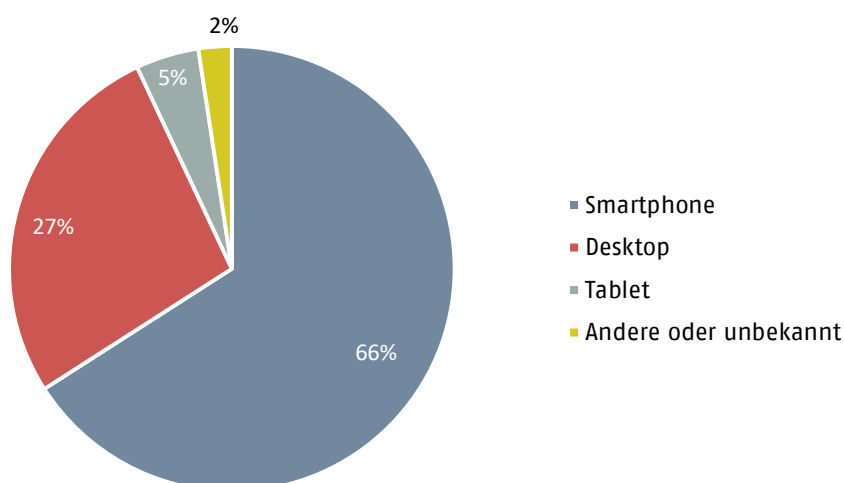


Abbildung 4 – Verweise nach Gerätetyp

Bei der Registrierung wurden die Nutzer*innen danach gefragt, wie Sie von dieser Seite erfahren haben. Während mehr als die Hälfte „**Über Freunde/Bekannte/Familie**“ antwortete, waren die Antworten der restlichen registrierten Nutzer*innen gleichmäßig auf die anderen Antwortoptionen aufgeteilt.

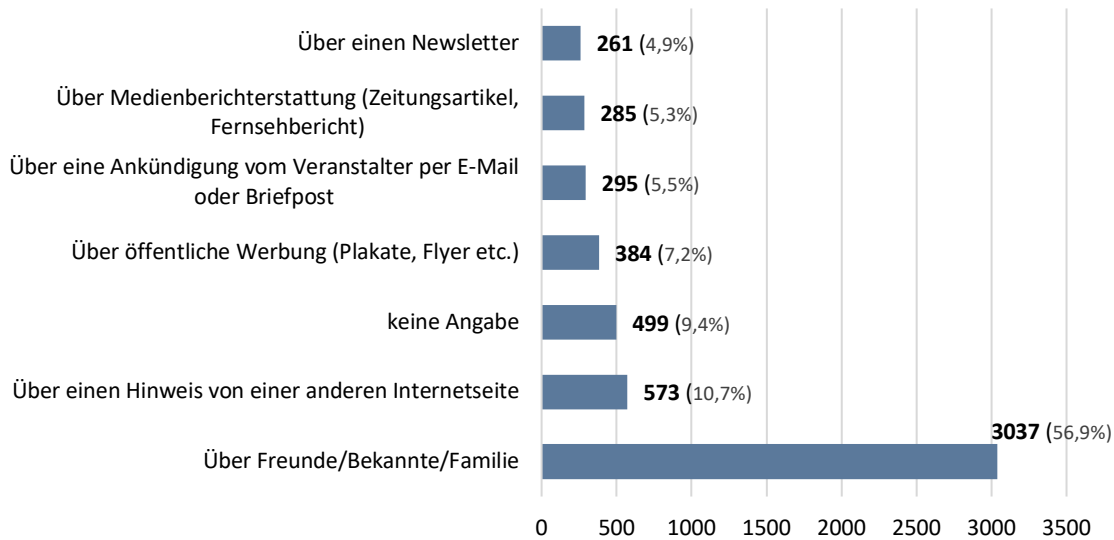


Abbildung 5 – Antworten von registrierten Nutzer*innen auf die Frage: "Wie haben Sie von dieser Seite erfahren?"

2.4 Anzahl der Registrierungen

Während der drei Beteiligungsphasen wurden die **Beteiligungsmöglichkeiten** teilweise auf registrierte Nutzer*innen begrenzt: Um Ideen auf der Plattform abzugeben und Ideen zu bewerten, mussten sich die Nutzer*innen auf der Plattform registrieren. Nutzer*innen ohne Registrierung („Gäste“) konnten nur **Kommentare** abgeben.

Bei der Registrierung wurden die Nutzer*innen gebeten, ergänzende sozio-demographische Daten anzugeben. Dies haben **5.334 registrierte Nutzer*innen** getan³.

Fragen:

- Altersgruppe
- Geschlecht
- Postleitzahl
- Wie haben Sie von dieser Seite erfahren?
- Schulabschluss

2.5 Soziodemografische Daten der registrierten Nutzer*innen

Obwohl es die Möglichkeit gab, die Frage nach dem Alter mit „keine Angabe“ zu beantworten, gaben 98,5% der registrierten Nutzer*innen ihr Alter an. Die meisten der registrierten Nutzer*innen (54,5%) waren unter **40 Jahre** alt.

³ Hierbei ist zu beachten, dass die Angabe sozio-demographischer Daten ab dem 16.09.19 verpflichtend war und somit alle Registrierungen, die nach diesem Datum vorgenommen wurden, nur mit dieser Angabe möglich waren.

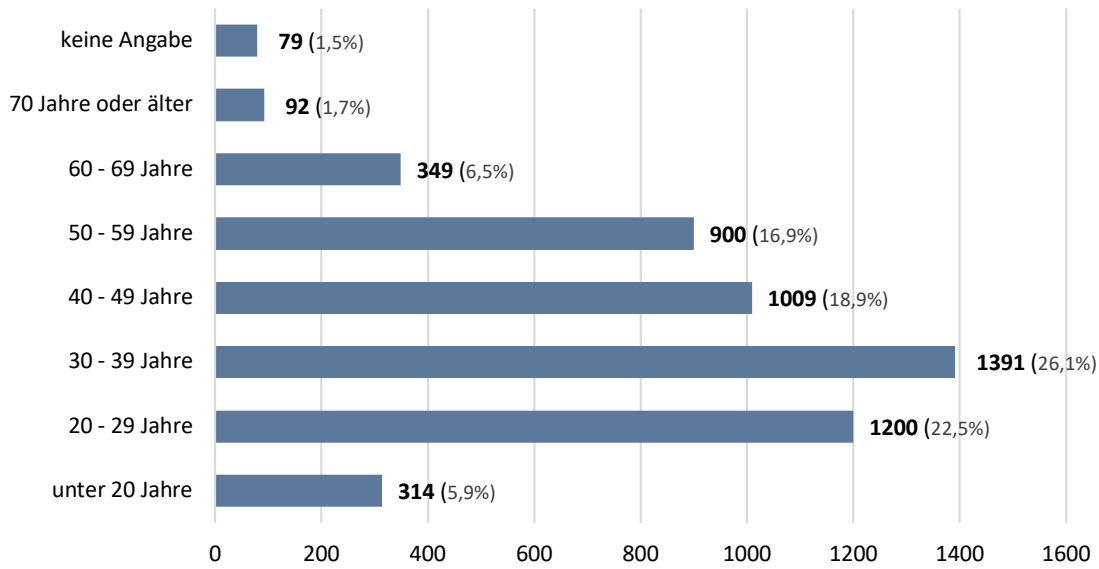


Abbildung 6 – Registrierten Nutzer*innen nach Altersgruppe

Der Anteil der Männer und Frauen war unter den Nutzer*innen quasi gleich verteilt.

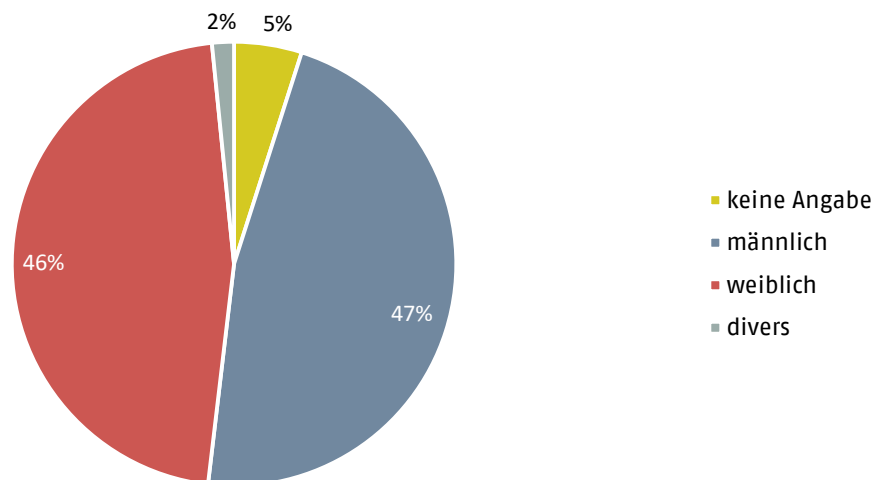


Abbildung 7 – Registrierte Nutzer*innen nach Geschlecht

Das folgende Diagramm (Abbildung 8) zeigt die Angaben nach Schulabschluss der Nutzer*innen.

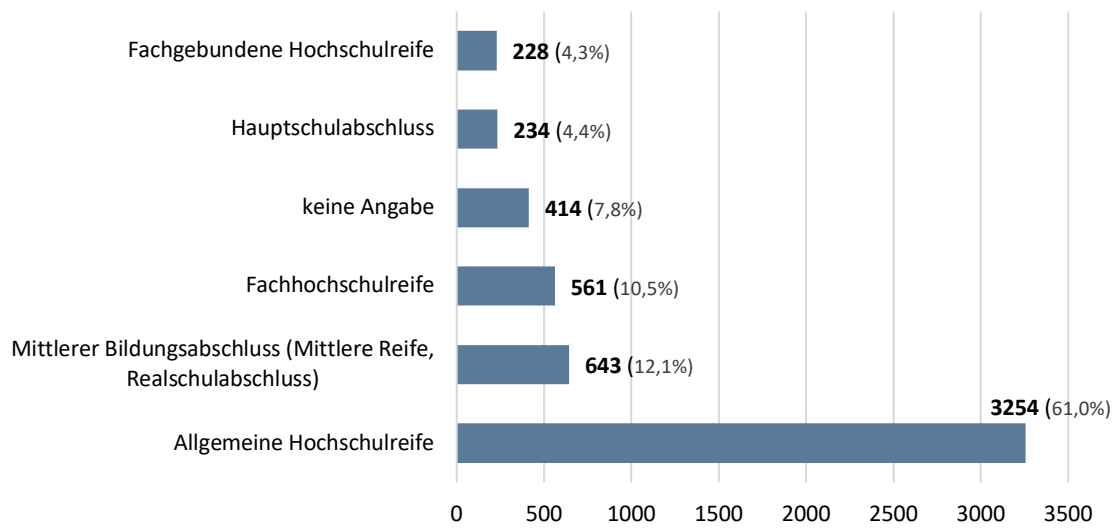


Abbildung 8 – Registrierte Nutzer*innen nach Schulabschluss

3 Quantitative Auswertung der Ideen

3.1 Ideen und Kommentare je Zukunftsthema

In der ersten Phase vom **16. September bis 03. Oktober** konnten registrierte Nutzer*innen Ideen abgeben, kommentieren und bewerten. Gäste konnten Ideen nur kommentieren.

Von insgesamt 173 abgegebenen Ideen bezogen sich die meisten auf das Zukunftsthema **Klima, Umwelt und alternative Mobilität**. 47 Ideen wurden zu **Soziale und Kulturelle Teilhabe** abgegeben und 27 zum Thema **Gesundheit**. Besonders viele Kommentare wurden zu dem Zukunftsziel **Gleichstellung, Vielfalt und Integration** abgegeben. Trotz einer geringen Anzahl von 6 abgegebene Ideen wurden 86 Kommentare abgegeben.

	<i>Ideen</i>	<i>Kommentare⁴</i>
Klima, Umwelt und alternative Mobilität	72	202
Soziale und kulturelle Teilhabe, gesellschaftliches Miteinander und lebenslanges Lernen	47	267
Gesundheit, Wohlbefinden und demographischer Wandel	27	88
Digitalisierung, Innovation und zukunftsfähige Wertschöpfung	11	8
Demokratie, Engagement und Beteiligung	8	25
Gleichstellung, Vielfalt und Integration	6	86
Internationale Zusammenarbeit, Globale Verantwortung und Konsum	2	1
Gesamt	173	677

Tabelle 5 – Ideen und Kommentare der jeweiligen Zukunftsthemen

3.2 Zustimmen und Unterstützen

3.2.1 Phase 1 & 2: Ideen zustimmen

Vom **16. September bis zum 13. Oktober** konnten die Teilnehmer*innen alle eingereichten Ideen bewerten (in dieser Phase als „Stimmen“ gezählt) und kommentieren. In dieser Phase ging es darum, die Ideen im Beteiligungshaushalt zu priorisieren, so dass die zehn bestplatzierten Beiträge von der Stadtverwaltung nach Umsetzbarkeit geprüft werden konnten.

Aus dieser Phase kristallisierten sich die folgenden „Top 10“-Maßnahmen heraus:

⁴ Die Anzahl an Kommentaren bezieht sich auf den gesamten Zeitraum, nicht nur auf die erste Phase.

		<i>Votes</i>	<i>Prozent</i>
1	Stimme JETZT ab für das erste QUEERE ZENTRUM in Mannheim und lasst uns Geschichte(n) schreiben!	327	14%
2	Die Mannheimer Innenstadt wird (schrittweise) autofrei!	298	12%
3	Jugendkulturzentrum forum nachhaltig und zukunftsfähig ausstatten	287	12%
4	Kletterturm für Mannheim	269	11%
5	Bus für die Jugendarbeit	247	10%
6	3 autofreie Straßen in der Neckarstadt	225	9%
7	Die Multi-Skatehalle Mannheim	185	8%
8	Kostenlose Schwimmkurse in den Ferien	184	8%
8	Musikkompetenzzentrum forum	184	8%
9	Fahrradfreundliche und Fußgängerfreundliche Stadt Mannheim ab JETZT!!!	181	8%

Tabelle 6 – Top 10 Maßnahmen nach Phase 1 & 2

3.2.2 Phase 3 – Ideen weiter unterstützen

Die fachliche Prüfung der Top 10 Maßnahmen durch die Verwaltung ergab, dass alle Ideen umsetzbar sind. Die Top 10 wurden daher am **22. November** in einer öffentlichen Veranstaltung von den Ideengeber*innen präsentiert.

Vom **22. November bis zum 01. Dezember** konnten alle Mannheimer*innen erneut die Top 10 Ideen auf der Plattform unterstützen (in dieser Phase als „Unterstützungen“ gezählt). Die Votes in dieser Phase bestimmten das finale Ranking. Die finale Liste wurde dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

		Votes	Prozent
1	Stimme JETZT ab für das erste QUEERE ZENTRUM in Mannheim und lasst uns Geschichte(n) schreiben!	702	19%
2	Kletterturm für Mannheim	564	16%
3	Jugendkulturzentrum forum nachhaltig und zukunfts-fähig ausstatten	419	12%
4	Bus für die Jugendarbeit	372	10%
5	Die Mannheimer Innenstadt wird (schrittweise) auto-frei!	360	10%
6	Musikkompetenzzentrum forum	268	7%
7	Fahrradfreundliche und Fußgängerfreundliche Stadt Mannheim ab JETZT!!!	246	7%
8	Kostenlose Schwimmkurse in den Ferien	244	7%
9	3 autofreie Straßen in der Neckerstadt	239	7%
10	Die Multi-Skatehalle Mannheim	192	5%

Tabelle 7 – Top 10 Maßnahmen nach Phase 3

3.3 Die Top 10

Allgemeine Bemerkungen zu den Top 10:

- Alle Vorschläge erhielten in Votingphase B deutlich mehr Unterstützungen.
- Folgende zwei Zukunftsthemen waren mehrmals in der Top 10 Liste vertreten:
 - o „Soziale und kulturelle Teilhabe, gesellschaftliches Miteinander und lebenslanges Lernen“ (**viermal**)
 - o „Klima, Umwelt und alternative Mobilität“ (**dreimal**)
- Folgende Zukunftsthemen waren jeweils einmal vertreten:
 - o „Gleichstellung, Vielfalt und Integration“
 - o „Demokratie, Engagement und Beteiligung“
 - o „Gesundheit, Wohlbefinden und demografischer Wandel“

4 Fazit

Abschließend zu der statistischen Auswertung sollen noch einige zusammenfassende Aussagen getroffen werden.

- Die Beteiligung ging besonders in der 2. Votingphase noch einmal nach oben.
- Die Mehrheit (58%) der Besucher*innen rief die Seite direkt über den Link www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de auf oder gelangten über das soziale Netzwerk Facebook (circa 20 %) auf die Beteiligungsplattform.
- Die meisten Nutzer*innen erfuhren von der Plattform über Freunde, Bekannte und Familie.
- Es haben gleichviel weibliche, wie männliche Nutzer*innen an dem Dialog teilgenommen.
- Über die Hälfte der Nutzer*innen (61 %) hatte eine allgemeine Hochschulreife.
- Es lässt sich erkennen, dass einige Vorschläge der Top 10 über Kanäle (wie Facebook oder Blogartikel) beworben wurden.
- Von den abgegebenen Ideen bezogen sich die meisten auf das Zukunftsthema „Klima, Umwelt und alternative Mobilität“ (72 Ideen) gefolgt vom Thema „Soziale und Kulturelle Teilhabe“ (47 Ideen) und dem Thema „Gesundheit“ (27 Ideen).
- Folgende zwei Zukunftsthemen waren mehrmals in der Top 10 Liste vertreten:
 - „Soziale und kulturelle Teilhabe, gesellschaftliches Miteinander und lebenslanges Lernen“ (**viermal**)
 - „Klima, Umwelt und alternative Mobilität“ (**dreimal**)